



## Landesverwaltungsamt

### Rehkitzrettung von oben zeigt Wirkung – Helfer gesucht

Sie sind nicht nur niedlich, sondern schweben im Frühjahr durch die Mahd von Grünflächen durch Erntemaschinen in Lebensgefahr: Rehkitze.

Aus diesem Grund wurde im Jahr 2021 ein Fördertopf des Landes aufgemacht, um Landwirte bei der Anschaffung von Drohnen zu unterstützen.

Das Landesverwaltungsamt konnte bisher 50 Landwirtinnen und Landwirten Fördermittel für den Erwerb von insgesamt 56 Drohnen bewilligen.

„Ich bin froh darüber, dass das Landesverwaltungsamt mit dieser Aufgabe erfolgreich dazu beitragen kann, Tierleben zu retten.“, schaut Thomas Pleye, Präsident des Landesverwaltungsamtes, auf die bisher beachtliche Anzahl von geretteten Rehkitzen in Höhe von 1 791 in den vergangenen zwei Jahren.

Das Landesverwaltungsamt als Obere Naturschutzbehörde erfasst die entsprechenden Daten, so dass folgende Statistik erhoben werden konnte:

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023*</b>	<b>gesamt</b>
<b>Anzahl Zuwendungsempfänger</b>	27	17	6	50
<b>Anzahl Drohnen</b>	32	17	7	56
<b>Summe Zuwendungen (gerundet)</b>	185.000 €	75.000 €	30.000 €	290.000 €
<b>Einsatztage</b>	295	317	0	612
<b>abgesuchte Fläche in Hektar</b>	8.673	10.290	0	18.963
<b>gerettete Kitze</b>	847	944	0	1791
<b>gerettete Bodenbrütergelege</b>	68	63	0	131

\*Stand: 13.06.2023

„Die Statistik zeigt, dass das Förderprogramm angenommen wird und ich gehe davon aus, dass das Landesverwaltungsamt auch in den kommenden Jahren sowohl Unterstützung gewähren als auch weitere Erfolge bei der Kitz- und Bodenbrüterrettung vermelden kann.“, wagt Thomas Pleye einen Blick in die Zukunft.

Anträge auf Förderungen zum Erwerb von Drohnen sind an das Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), zu richten. Weiterführende Informationen und das Antragsformular sind auf der Internetseite <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/landwirtschaft-umwelt/agrarwirtschaft-laendliche-raeume-fischerei-fors-t-und-jagdhoheit/fischerei-jagd/jagdabgabe> eingestellt.

Auch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt die Anschaffung von bis zu vier Drohnen mit Wärmebildkameras. Bis zum 30. Juni 2023 können eingetragene Vereine einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) stellen. Weitere Information unter [https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/Rehkitz/Rettung\\_node.html](https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/Rehkitz/Rettung_node.html)

Gesucht werden auch immer helfende Hände. Wer Vereine unterstützen oder selbst Rehkitzhelfer werden möchte, kann sich auf den Internetseiten [www.kitzrettung-hilfe.de](http://www.kitzrettung-hilfe.de) und [www.deutsche-wildtierrettung.de](http://www.deutsche-wildtierrettung.de) als Helfer registrieren lassen. Auf diesen Seiten besteht auch die Möglichkeit, sich als hilfesuchender Landwirtschaftsbetrieb zu melden.

Man kann sich auch jederzeit bei Vereinen oder Jägerschaften direkt melden und seine Unterstützung anbieten. Insbesondere die beteiligten Tierschutzvereine sind auf zahlreiche Mithelfende angewiesen.

Bisher sind folgende in Sachsen-Anhalt tätige Kitzrettungsorganisationen bei oben genannten Datenbanken registriert:

- Wildtierretter Sachsen-Anhalt e.V. (<https://wildtierretter.org>)
- Kitzrettung Unstruttal (<https://www.kitzrettung-unstruttal.de>)
- Tierschutzverein Gera (<https://rehkitzretter-gera.de>)
- Wiesensheriffs e.V. (<https://wiesensheriffs.de>)
- Tierschutzverein Zörbig (<https://www.tierschutzverein-zoerbig.de>)
- Jägerschaft Wittenberg (<https://www.jaegerschaft2020.de>)
- Jägerschaft Osterburg (<https://www.jaegerschaften-stendal.de/Osterburg>)
- Agrarhof Burg ([info@agrарhof-gmbh.de](mailto:info@agrарhof-gmbh.de))
- Kitzrettung Berßel ([info@tierarzt-harz.de](mailto:info@tierarzt-harz.de))
- Drohnenpilot Sven ([sven-drohne@outlook.de](mailto:sven-drohne@outlook.de))

**Hinweis:** Darüber hinaus stellt das Landesverwaltungsamt alle aktuellen Informationen über die offiziellen Kanäle bei Instagram [@lvwalsa](https://www.instagram.com/lvwalsa) und Twitter [@LVwALSA](https://twitter.com/LVwALSA) zur Verfügung.

Impressum:

Landesverwaltungsamt  
Pressestelle  
Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle (Saale)  
Tel: +49 345 514 1244  
Fax: +49 345 514 1477

Mail: [pressestelle@lvwa.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@lvwa.sachsen-anhalt.de)